

F C E
E · G
C H O

Ausgabe 1, 0,50 €

DAS CLUB-MAGAZIN DES
FC EINTRACHT 1910 GÜDDERATH

#1

DIE BASIS BRÖCKELT

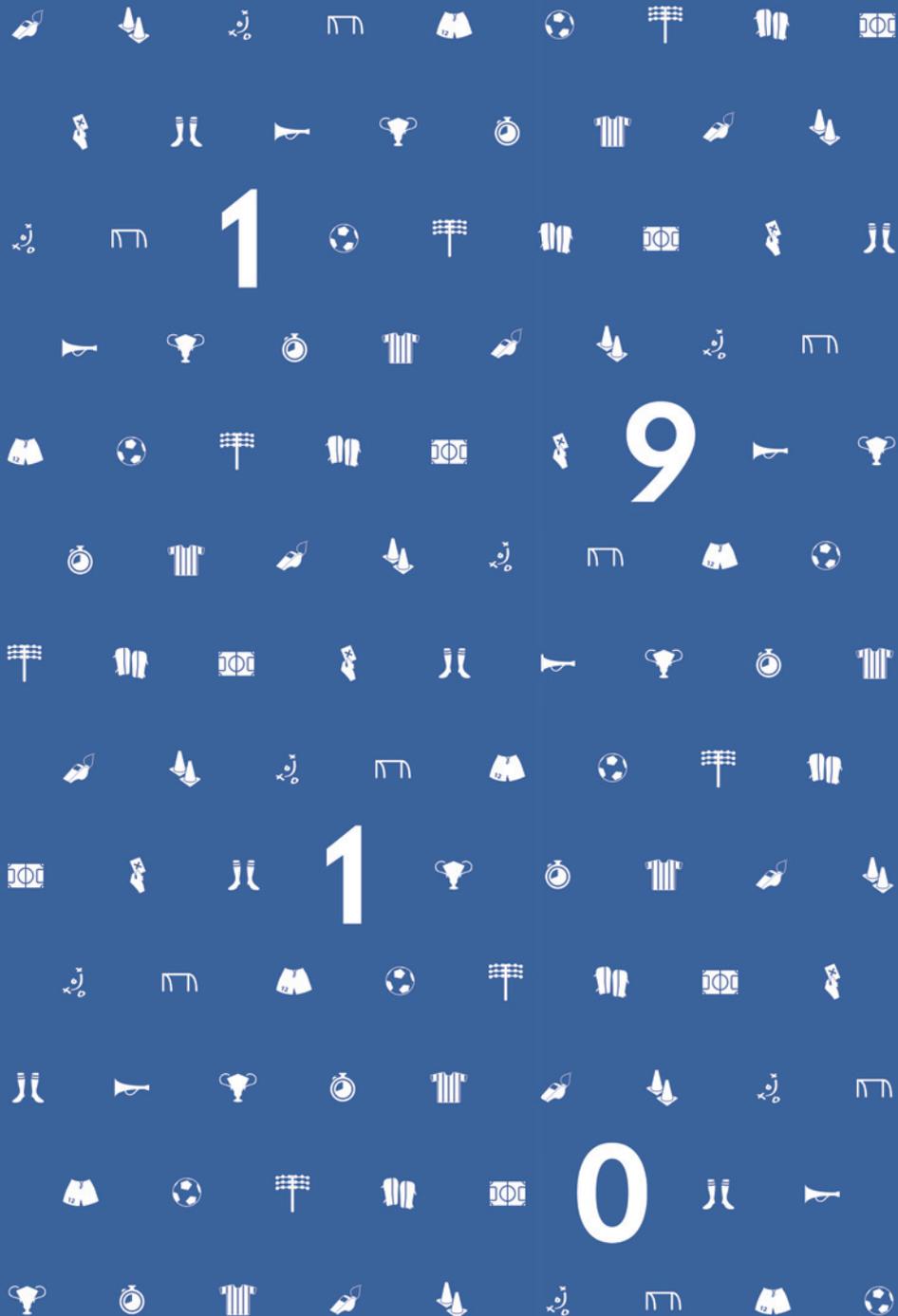
Keine Chance für die Jugend?

KEIN FUSSBALL OHNE REFEREE

Kritik ja, Lob nein. Aber warum?

EUPHRAT





BERND SCHNITTKKE

Geschäftsführer

LIEBE GÜDDERATHER

In der heutigen schnelllebigen Zeit laufen viele junge Menschen Gefahr, den Bezug zur Gesellschaft und einem ordentlichen Miteinander zu verlieren. Das Internet mit seinen zahlreichen sozialen Netzwerken bietet eine grenzenlose Möglichkeit „Freunde“ zu finden – ein Begriff der an Wertigkeit verloren hat.

Der Eintracht sind solche existenzielle Werte sehr wichtig. Sie stehen im Einklang mit unserer familiären Vereinsphilosophie und werden auf sowie neben dem Platz gelebt – heute und auch in Zukunft, mit oder ohne Jugendmannschaften.

Dieses Umfeld wird im besonderen Maße durch unsere Erste Mannschaft gelebt und nach Außen transportiert. Ein Team, bestehend aus Spielern rund um den Globus, dass sich als Familie versteht und sich diese Eigenschaft in der abgelaufenen Saison zu Nutze gemacht hat – belohnt mit den Aufstieg in die Kreisliga B. Dazu möchte ich auch hier meinen Glückwunsch aussprechen und freue mich auf eine spannende und erfolgreiche Saison.

Impressum FCEG ECHO Fringsstraße 40, 41069 Mönchengladbach **Herausgeber** FC Eintracht 1910 Güdderath e.V. **Redaktion** Alexander Dahmen, Alexander Jansen, Bernd Schnittke **Fotos** Alexander Dahmen, Hans Mustermann **Layout** Alexander Dahmen **Druck** FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg **Anzeigenverwaltung** René Jankowski, Alexander Jansen



AUFSTIEG 2019/20

Hinter der Eintracht liegt eine fulminante Saison mit einem zunächst ungewissen Ausgang. Ende Juni dann die Gewissheit: Der FC Eintracht Guderath spielt wieder in der B-Liga.

84 erzielte Treffer, 11 gewonnene Spiele aus 14 Begegnungen innerhalb der Qualifikation zur Aufstiegsrunde in der Kreisliga C. Eine Bilanz die sich durchaus sehen lassen kann und nicht selbstverständlich ist, wie Geschäftsführer Bernd Schnitte erklärt. „Wir haben mit Iyicakmaz und

Dahmen ein Trainer-Duo das nicht nur detailversessen arbeitet, sondern jede Einheit akribisch plant, durchführt und im Nachgang analysiert. Das die beiden innerhalb der Vorbereitungszeit aus einer neuen Mannschaft ein funktionierendes Team geformt haben ist nicht selbstverständlich und genau deswegen äußerst bemerkenswert. Mit dem daraus resultierende Erfolg hätte ich nicht gerechnet.“

Nach dem furiosen Aufstieg 2015/16 und dem Verzicht auf die Kreisliga B im Juli

2018 ist die Eintracht wieder zurück in der nächst höheren Spielklasse. „Zweifelsfrei freuen wir uns über den Aufstieg. Allerdings hätten wir es gerne aus eigener Kraft geschafft und nicht aufgrund einer Entscheidung am Grünen Tisch, hervorgerufen durch die Corona-Pandemie, die den ganzen Spielbetrieb auf dem Kopf gestellt hat. Dennoch, es war unser Ziel und nun werden wir die Weichen für die neue Spielzeit stellen“, so Trainer Akin Iyicakmaz. —



Sportanlage Gütterath am Saarhofweg

DIE BASIS BRÖCKELT

Seit 110 Jahren steht die Eintracht nicht nur für ein gemeinsames Gütterath, sondern auch für Fußballtradition in Mönchengladbach. Dabei sind die goldenen Zeiten des Vereins, als am Saarhofweg noch Bezirksligafußball gespielt wurde, längst vergessene Relikte vergangener Tage.

Im Herzen von Gütterath erlebte die Eintracht ihre erfolgreichste Zeit und blickt heute wehmütig darauf zurück. Dennoch möchten sich die Vereinsverantwortlichen nicht an der Vergangenheit klammern, sondern die Zukunft positiv gestalten.

Gegenwärtig erlebt die Eintracht ein kleines

Revival der schon längst vergessenen Zeit. Seit der Jahrtausendwende ist es dem Verein gelungen, bereits zum zweiten mal innerhalb einer Dekade in die Kreisliga B aufzusteigen und mindestens zwei Seniorenmannschaften zum Spielbetrieb zu melden.

Angesichts der Tatsache, dass der kleine Verein aus dem Odenkirchener Ortsteil Gütterath eher im Schatten der großen Spielvereinigung steht und in der Vergangenheit eher als Sparingspartner wahr genommen wurde, ist dies ein beachtlicher Erfolg, der ohne das Zutun der ehrenamtlichen Helfer und engagierten Sponsoren nicht möglich gewesen wäre.

Trotz dieser positiven Entwicklung und die zunehmende mediale Präsenz läuft die Eintracht dem Aufbau eines Jugendbereiches immer noch hinterher. Als Grund für die anhaltende Flaute wird der Umzug vom Saar-

hofweg auf die Bezirkssportanlage Odenkirchen Süd und der damit verbundene Identitätsverlust ausgemacht.

Ein weiterer Grund für das Fernbleiben von Jugendspielern ist der in die Jahre gekommene Ascheplatz, der für Eltern ein erhöhtes Verletzungsrisiko ihrer Kinder darstellt. Gerade die ältere Generation wird spätestens nach dieser Aussage ungläubig den Kopf schütteln. Mehrere, unabhängig von einander veröffentlichte Studien haben gezeigt, dass die Gefahr einer schwerwiegenden Verletzung statistisch gesehen auf einen Kunstrasen höher ist. Dennoch bleiben die Argumente der Erziehungsberechtigten die Gleichen.

Dabei sollte über allem der Spaß am Fußball und das Erleben des Sports im Fokus stehen. Neben dem Ascheplatz bietet die Sportanlage einen Naturrasen und weitere Spielfelder für kleine und kindgerechte Wettkämpfe die auch pädagogische Hintergründe vermitteln sollen. Die Eintracht legt viel Wert auf ein familiäres Umfeld in welchen sich die Kinder wie zuhause fühlen.

Aber reichen solche Argumente um besorgte Eltern zu überzeugen? Stehen Spass und Freude noch im Fokus oder überwiegt sogar die Erwartungshaltung mancher Erziehungsberechtigter? Offene Dialoge und volle Transparenz könnten hier der Schlüssel zum Erfolg sein.



Die Heimspielstätte der Eintracht: Die Bezirkssportanlage Odenkirchen Süd

Güdderaths Schiedsrichter
Alexander Jansen



KEIN FUSSBALL OHNE REFEREE

Oft werden Schiedsrichter für ihre Leistung kritisiert, jedoch selten gelobt. Daher die Frage, warum tut man sich das eigentlich an?

Viele sehen Schiedsrichter als Einzelkämpfer oder als kleines Gespann. Das ist aber ein Irrtum. Die Unparteiischen sind untereinander zwar auch Konkurrenten aber eher eine unterstützende Familie. Das merkt man schon zu Beginn des Anwärterlehrgangs. Der Umgangston ist respektvoll aber locker und freundlich. Es wird sich sehr viel Mühe gegeben, Nachwuchs für die Schiedsrichterei zu gewinnen.

Im Februar 2020 wurde zum ersten Mal ein Crashkurs als Pilotprojekt im Kreis Mönchengladbach/Viersen durchgeführt – an einem einzigen Wochenende wohlgermerkt – und von den Organisatoren mit Hochspannung beobachtet. Der Kurs begann Freitagabend und sollte am Sonntagmittag mit Ablegung der Prüfung vor einem Verbandsverantwortlichen des FVN enden.

In weniger als 24 Stunden sollten also die neuen Schiedsrichter ein fundiertes Regelwissen beigebracht bekommen. Das gab es so vorher noch nie.

Alexander Jansen, Spieler der zweiten Mannschaft und ehrenamtlicher Helfer im Bereich Sponsoring hat den Lehrgang erfolgreich absolviert und blickt nun mit einem anderen Auge auf den Fußball. „Man nimmt die Fanbrille ab und sieht ein Spiel ganz unparteiisch, auch wenn die Entscheidungen gegen die eigene Mannschaft gefällt wird“, so der frischgebackene Referee.

Man achtet besonders auf das Verhalten der Schiedsrichter und das der Spieler bzw. Ver-

antwortlichen gegenüber dem Spielleiter. Dabei fällt auf, dass sich die sogenannten „Profis“ manchmal schlimmer verhalten als ein Spieler in den Kreisligen. Dabei sollte eigentlich der Status aller Beteiligten egal sein. Respekt hat jeder verdient.

Eine Selbstverständlichkeit für die Protago-



nisten der Eintracht, die sich während der zurückliegenden Saison solidarisch mit den Schiedsrichtern zeigte. Neben dem richtigen Umgang erheben die Güdderather mit einem Banner während der Hallenstadtmeisterschaft 2019/20 ihre Stimme für die Unparteiischen und riefen öffentlich zum Gewaltstopp gegen die Referees auf. Eine Aktion die großen Anklang im gesamten Fußballkreis fand.

HEIMSPIELE ERSTE

Hinrunde Kreisliga B, Gruppe 3* **

1. Spieltag,
06.09.2020, 14:00 Uhr
Eintracht vs. SV Otzenrath

3. Spieltag,
20.09.2020, 14:00 Uhr
Eintracht vs. TuS Wickrath II

6. Spieltag,
11.10.2020, 14:00 Uhr
Eintracht vs. BW Wickrathhahn III

8. Spieltag,
25.10.2020, 14:00 Uhr
Eintracht vs. VfB Hochneukirch

10. Spieltag,
15.11.2020, 14:00 Uhr
Eintracht vs. Turanspor Rheydt

12. Spieltag,
06.12.2020, 14:00 Uhr
Eintracht vs. SV Wickrathberg

HEIMSPIELE ZWEITE

Hinrunde Kreisliga C, Gruppe 1*

1. Spieltag,
06.09.2020, 12:00 Uhr
Eintracht vs. TuS Liedberg II

5. Spieltag,
04.10.2020, 12:00 Uhr
Eintracht vs. RW Hockstein II

6. Spieltag,
11.10.2020, 12:00 Uhr
Eintracht vs. DJK Giesenkirchen III

8. Spieltag,
25.10.2020, 12:00 Uhr
Eintracht vs. Türkiyemspor III

10. Spieltag,
15.11.2020, 12:00 Uhr
Eintracht vs. SV Otzenrath II

12. Spieltag,
06.12.2020, 12:00 Uhr
Eintracht vs. SV Schelsen II

* Kurzfristige Änderungen möglich.

** Eintrittspreis Erste Mannschaft, 1,50 € (Freier Eintritt für Vereinsmitglieder, Frauen und Minderjährige)